

Meilenstein in der Verbandsgeschichte

Endlich etwas Eigenes!

Liebe Mitglieder!

In seiner 115-jährigen Geschichte hat der VDStr. am 18. Dezember 2009 eine Immobilie schlüsselfertig erworben, die nunmehr Sitz unserer Fachgewerkschaft ist. Aus dem Stadtteil Köln-Rath zog die Bundesgeschäftsstelle Mitte September in das neue Haus im Airport-Business-Park Süd, Köln-Gremberghoven, um.

So wie der Gründer des VDStr., Jakob Leonhard, die Gewerkschaft in den Räumen seiner Wohnung in Ellern/Hunsrück führte, so blieb es auch über die Neugründung im Jahre 1952 hinaus bis zum Jahr 1975, als der VDStr. erstmalig gewerbliche Büroräume in Köln-Rath anmietete.

Der Mitgliederzuwachs, die Ausweitung der fachgewerkschaftlichen Arbeit, zeitgemäße Bürotechnik und -kommunikation und die Zahl der Mitarbeiter machte es in den letzten Jahren erforderlich, dass Lagerräume für Publikationen, Streikmaterial und technische Ausrüstungen angemietet werden mussten. Dieser Behelf führte zu der Überlegung, sich räumlich zu vergrößern und eine eigene Immobilie zu bauen oder zu erwerben. Der Geschäftsführende Bundesvorstand entschloss sich auf Vorschlag des Bundesvorsitzenden für den schlüsselfertigen Erwerb eines angemessenen Bürohauses mit Tagungsmöglichkeiten. Der Entschluss fiel in eine Zeit günstiger Baupreise und wurde ausgelöst durch ein Angebot der Stadt Köln, in Köln-Gremberghoven ein passendes Grundstück zu erwerben. Die Entscheidung, in einer eigenen



Immobilie für Mitglieder zu arbeiten, wurde dadurch gefördert, dass Teile des VDStr.-Streikfonds werthaltig gesichert und die Mieten für die gewerblichen Räume der Bundesgeschäftsstelle entfallen konnten. Das waren starke Argumente. Zudem waren die Wirtschaftlichkeitsberechnungen überzeugend, und so fasste der Geschäftsführende Bundesvorstand am 2. September 2009 den maßgeblichen Beschluss.

Der Geschichtschronik des VDStr. kann nun ein wesentlicher Meilenstein hinzugesetzt werden: Im September 2010 bezog

der VDStr. eine eigene Immobilie und begründet damit seinen Sitz verkehrsgünstig unmittelbar an der A 59/ A 559/A 3 im rechtsrheinischen Airport-Businesspark-Süd Köln, Von-der-Wettern-Straße 7, 51149 Köln-Gremberghoven. Der neue Standort ist auch mit anderen Verkehrsträgern über die S-Bahn-Stationen „Frankfurter Straße“ und „Airport-Business-Park“, und damit in wenigen Minuten vom Flughafen Köln/Bonn oder dem Hauptbahnhof Köln, günstig zu erreichen.

Die Straßenwärtinnen und Straßenwärter sind damit im Süd-Osten der Domstadt Köln endlich im eigenen Haus!

Siegfried Damm
Bundesvorsitzender

Steckbrief

der neuen Bundesgeschäftsstelle Im Airport-Businesspark Köln-Gremberghoven:

- 2.9.2009 Beschluss des Geschäftsführenden Bundesvorstandes
- 18.12.2009 Kaufvertrag mit dem Generalunternehmer Pütz, Niederkassel, Baukosten 1,4 Mio EUR Ingesamt einschließlich Grundstück und Einrichtung
- 6.1.2010 Bauantrag, 5.2.2010 Baugenehmigung
- 2.3.2010 Bodenplatte wird gegossen
- 12.3.2010 Grundbucheintrag
- 4.5.2010 Rohbaufertigstellung
- 27.8.2010 Schlüsselübergabe

Ab Mitte September 2010 Umzug der Bundesgeschäftsstelle von Köln-Rath nach Köln-Gremberghoven

- 8 Büroräume
 - 2 Tagungs-, Seminar- und Besprechungsräume, auch zur Vermietung an andere Nutzer
 - 3 Garagen
 - Toiletten und Personalaufenthaltsräume, Lagerräume
 - Fußbodenheizung, Personen-/Lastenaufzug, Alarmanlage
- Die geplanten Baukosten wurden nicht überschritten.

Die neuen Kommunikationsdaten:
VDStr.-Fachgewerkschaft
Jakob-Leonhard-Stiftung des VDStr.
Donar Verlag GmbH

Von-der-Wettern-Straße 7, 51149 Köln
Postfach 92 01 32, 51151 Köln
Tel. 0 22 03/5 03 11-0 Zentrale
Fax: 0 22 03/5 03 11-20

E-Mail: Info@vdstra.de, Internet: www.vdstra.de

VDStra. im eigenen Haus

Seit 1895, dem Gründungsjahr des VDStr., bis in das Jahr 1975 befand sich der Bürobetrieb des VDStr. in der Wohnung des jeweiligen Bundesvorsitzenden oder Bundesgeschäftsführers. 1975 mietete der VDStr. für die Bundesgeschäftsstelle eine gewerbliche Immobilie. Weil der Raumbedarf gewachsen war, errichtete der Vermieter 1991 nach den Wünschen des VDStr. einen Anbau. Begünstigt wurde dieser Entschluss dadurch, dass der VDStr. auf Darlehensgrundlage eine langfristige Mietvorauszahlung leistete. Als die Bindungsfrist ablief, fasste der Geschäftsführende Bundesvorstand den Be-

schluss, eine eigene Immobilie zu erwerben, die Ende September 2010 bezogen wurde.

Aus kleinsten Anfängen entwickelte sich die Fachgewerkschaft der Straßenwärterinnen und Straßenwärter zu dem, was sie heute ist: Bundesweit tätig, an den Interessen der Beschäftigten der Straßenverwaltung und des Straßenbetriebsdienstes ausgerichtet und maßgeblich beteiligt an der Gestaltung der Arbeits- und Sozialregelungen für die Beschäftigten.

Der Umzug war Veranlassung, die Standorte des VDStr. für die Mitglieder und für künftige Generationen nachstehend zu dokumentieren. ■



> 1895 bis 1952: Geschäftsstelle, Wohnung und Haus des VDStro.-Gründers Jakob Leonhard, Ellern/Hunsrück, am heutigen Jakob-Leonhard-Platz (kleine Abbildung nach Umbau des Hauses).



> 1952: Köln-Mitte, Am alten Ufer 45–47.



> 1953: Porz, Theodor-Körner-Straße 6.



> 1975: Köln-Rath, Rösrather Straße 569.



> 1954: Porz, Schillerstraße 25.



> 1991: Köln-Rath, Rösrather Straße 565.



> 1959: Köln-Rath, Donarstraße 88.



> 2010: Von-der-Wetteren-Straße 7, neue Bundesgeschäftsstelle im Airport-Business-Park Süd, Köln-Gremberghoven.